

Protokoll der

106. ordentlichen Generalversammlung

der Aktionärinnen und Aktionäre der

Sulzer AG

in Winterthur

abgehalten am

Mittwoch, 15. April 2020, 10.00 Uhr

an der

Neuwiesenstrasse 15

Winterthur

Der Präsident des Verwaltungsrats eröffnet formell die 106. Generalversammlung der Sulzer AG und stellt Folgendes fest:

Die Einladung der Aktionäre zur heutigen Generalversammlung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 23. März 2020 publiziert worden. Damit ist die statutarische Einberufungsfrist von 20 Tagen eingehalten worden. Am 24. März 2020 ist den Aktionären die Tagesordnung samt Anträgen zugesandt worden.

Gemäss Art. 696 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) sind spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und die Revisionsberichte den Aktionärinnen und Aktionären am Gesellschaftssitz zur Einsicht aufzulegen. Dies ist erfolgt. Der vollständige Geschäftsbericht mit Vergütungsbericht und Revisionsberichten stand seit dem 19. Februar 2020 auf der Internetseite zur Ansicht und zum Herunterladen bereit.

Es sind vorgängig zur Generalversammlung weder Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären noch Anträge oder Fragen zu Traktanden eingegangen.

Die Versammlung ist somit gemäss Gesetz und Statuten einberufen und hinsichtlich der veröffentlichten Traktanden beschlussfähig.

Aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 ist es den Aktionärinnen und Aktionären nicht erlaubt, dieses Jahr persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen. Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten stattdessen mittels schriftlicher oder elektronischer Vollmacht die unabhängige Stimmrechtsvertreterin beauftragen, gemäss ihren Vorgaben abzustimmen.

Aufgrund dieser aussergewöhnlichen Umstände sind an der heutigen Generalversammlung ausser dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten auch die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung nicht persönlich anwesend.

25'553'351 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 255'533.51 sind von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertreten, das entspricht 74.58 % des Aktienkapitals. Das absolute Mehr der Stimmen beträgt somit 12'776'676 Stimmen, unter Vorbehalt von Traktandum 3, bei welchem gewisse Aktionärinnen und Aktionäre kein Stimmrecht besitzen.

Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Zürich, wird vertreten durch Herrn François Rouiller.

Peter Löscher begrüsst ebenfalls die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Herrn René Schwarzenbach, Rechtsanwalt in Zürich.

Die heutige Generalversammlung wird gemäss § 14 der Statuten vom Präsidenten des Verwaltungsrats geleitet. Peter Löscher bezeichnet Thomas Schönholzer als Protokollführer und Stimmzähler.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 3. April 2019 ist ordnungsgemäss vom Vorsitzenden, dem Protokollführer und den Stimmzählern unterschrieben worden und lag am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf. Zudem ist das Protokoll auf der Webseite von Sulzer einsehbar.

Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse zu allen heutigen Traktanden mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen gemäss § 15 Abs. 1 der Statuten.

Referat von Peter Löscher, Präsident des Verwaltungsrats der Sulzer AG:

Die Ausbreitung des Coronavirus hat dazu geführt, dass zuerst in China und dann weltweit in mehreren Ländern der Ausnahmezustand verhängt werden musste. Die erstmalige Durchführung der Sulzer-Generalversammlung ohne Aktionärinnen und Aktionäre in unserer über 180-jährigen Geschichte spricht Bände.

Vor diesem Hintergrund und bedingt durch das ungewöhnliche Format der diesjährigen Generalversammlung, werde ich keine ausführliche Rede halten, sondern nur ein paar wichtige Eckdaten des vergangenen Geschäftsjahres hervorheben.

Denn 2019 war für Sulzer ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr: Es ist uns erneut gelungen, profitabel zu wachsen. Der Bestellungseingang wuchs organisch um 6.3%, der Umsatz um 10.8%. Einschliesslich Akquisitionen und unter Ausklammerung negativer Währungseffekte belief sich das Wachstum beim Bestellungseingang auf solide 8.2% und beim Umsatz auf 13.0%. Anhaltend positive Entwicklungen in den meisten Endmärkten, insbesondere in den Bereichen Wasser und Chemie, verliehen unserer Unternehmung im letzten Jahr zusätzlichen Schub. Am stärksten fiel das organische Wachstum beim Bestellungseingang in unserer Division Rotating Equipment Services aus (+8.6%). Das höchste organische Wachstum beim Umsatz verzeichnete die Division Pumps Equipment (+17.0%). Die Division Chemtech trug 2019 weitere 6.5% zum organischen Bestellwachstum bei, nachdem diese Division im Jahr 2018 bereits 20.5% des Wachstums geliefert hatte. Und die Division Applicator Systems konnte ihre hohe Profitabilität halten, obwohl die Volumen durch disruptive Entwicklungen im Kosmetikmarkt abnahmen.

Dabei steigerten wir in den letzten zwölf Monaten nicht nur unser Umsatzvolumen, sondern auch unsere Margen, obwohl die Preise auf den Energieendmärkten nicht angestiegen sind. Dies gelang uns dank solider operativer Umsetzung und des Abschlusses unseres Transformationsprogramms, des Sulzer Full Potential-Programms (SFP), mit dem wir über einen Zeitraum von fünf Jahren strukturelle Einsparungen in Höhe von CHF 253 Millionen erzielt haben. Mit einer operativen EBITA-Marge (opROSA) von 10% erreichte die Profitabilität ein zweistelliges Niveau. Der Free Cash Flow betrug rekordhohe CHF 213.4 Millionen.

Doch sind wir uns bei Sulzer bewusst, dass zu unserer Verantwortung mehr gehört, als robuste Finanzergebnisse zu erzielen. Und so richten wir, in dieser Zeit, in der das Coronavirus die Welt und uns in Atem hält, unser Augenmerk auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und haben hierfür weltweit umfassende Vorkehrungen getroffen.

Es stimmt uns zuversichtlich, dass unsere Produkte und Lösungen in vielen Ländern von den Regierungen als kritische Infrastrukturkomponenten eingestuft worden sind, ohne diese beispielsweise Spitäler nicht mehr funktionieren könnten oder die Wasseraufbereitung zum Erliegen käme. Zuversichtlich stimmt uns auch die Tatsache, dass wir mit rund einer Milliarde Schweizer Franken über ein ausserordentlich gutes Liquiditätspolster verfügen, um diese Krise zu meistern. Wir werden am 21. April 2020 im Rahmen der Berichterstattung zum abgelaufenen Quartal selbstverständlich die Auswirkungen der Pandemie auf unser Unternehmen weiter ausführen.

Traktandum 1

„GESCHÄFTSBERICHT 2019“

Peter Löscher erläutert, dass dieses Traktandum auch dieses Jahr in zwei Untertraktanden unterteilt ist, nämlich in Traktandum 1.1, „Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2019, Berichte der Revisionsstelle“, sowie Traktandum 1.2, „Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019“.

Traktandum 1.1

„LAGEBERICHT, JAHRESRECHNUNG UND KONZERNRECHNUNG 2019, BERICHTE DER REVISIONSSTELLE“

Der Geschäftsbericht, enthaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen vor.

Peter Löscher ruft an dieser Stelle die Erfolgsrechnung der Sulzer AG nochmals in Erinnerung. Die Rechnung der Muttergesellschaft schliesst bei einem Ertrag von CHF 244.0 Millionen und bei einem Aufwand von CHF 110.1 Millionen mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 133.9 Millionen ab.

Die Rechnungslegung im Einzelabschluss der Muttergesellschaft basiert auch im Berichtsjahr auf den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts.

Die Berichte der Revisionsstelle sind im „Finanzteil“ des Geschäftsberichtes auf den Seiten 173 folgende (für die Konzernrechnung) sowie auf den Seiten 195 folgende (für die Jahresrechnung der Sulzer AG) abgedruckt. Die Seitenzahlen beziehen sich auf die im PDF-Format von der Internetseite herunterladbaren Geschäftsberichte. Peter Löscher dankt der KPMG AG für ihre Arbeit.

Vor der Generalversammlung hat der anwesende Vertreter der KPMG AG Peter Löscher mitgeteilt, dass er keine mündlichen Ergänzungen zu den Berichten zu machen hat.

Peter Löscher bemerkt, dass zum Lagebericht, zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung 2019 sowie zu den Berichten der Revisionsstelle vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'520'090
Nein	7'411
Enthaltungen	25'850

Peter Löscher stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2019 angenommen haben.

Auch im vergangenen Jahr, welches operativ herausfordernd war, ist dem Sulzer-Konzern vieles gelungen. Dies wäre ohne die ausserordentlichen Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Peter Löscher dankt daher an dieser Stelle auch im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung allen nochmals für ihren grossen Einsatz und ihre Leistung.

Traktandum 1.2

„KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2019“

Peter Löscher führt aus, dass es sich bei Traktandum 1.2 um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Der Vergütungsbericht legt sowohl die Grundprinzipien der Vergütungspolitik und -pläne von Sulzer, wie auch die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Detail dar.

Peter Löscher stellt fest, dass zum Vergütungsbericht 2019 vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2019 gemäss den Seiten 64 folgende des Geschäftsberichts zuzustimmen.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	23'383'797
Nein	2'110'030
Enthaltungen	59'524

Peter Löscher stellt fest, dass die Aktionäre und Aktionärinnen dem Vergütungsbericht 2019 mit deutlichem Mehr zugestimmt haben und bedankt sich dafür.

Traktandum 2

„VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES“

Peter Löscher erklärt, dass Sulzer eine Dividendenpolitik unter Berücksichtigung der Liquiditätslage des Unternehmens und der Wirtschaftssituation verfolgt.

Der Antrag des Verwaltungsrats umfasst eine Bruttodividende, vor Abzug von 35% schweizerischer Verrechnungssteuer, von CHF 4.00 pro Aktie, welche am 21. April 2020 zur Auszahlung gelangt. Sämtliche Aktien, welche von der Sulzer AG und ihren Tochtergesellschaften am Stichtag im Eigenbestand gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Verwendung des Bilanzgewinns vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtsaldo von CHF 186'691'210, bestehend aus dem Ergebnis des Jahres 2019 von CHF 133'900'000 und dem Gewinnvortrag von CHF 52'791'210, wie folgt zu verteilen: CHF 136'085'784 als ordentliche Dividende und CHF 50'605'426 als Vortrag auf neue Rechnung.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'059'054
Nein	477'224
Enthaltungen	17'073

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns angenommen hat.

Traktandum 3

„ENTLASTUNG“

Peter Löscher erinnert daran, dass gemäss Art. 695 OR jene Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei der vorliegenden Beschlussfassung kein Stimmrecht besitzen. Dies ist auch für die von der Tiwel Holding gehaltenen Aktien der Fall. Beides wird von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bei der Bekanntgabe der entsprechenden Stimmen sowie bei der Berechnung des notwendigen Mehrs berücksichtigt.

Peter Löscher stellt fest, dass betreffend Entlastung vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher erinnert daran, dass über die globale Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	8'807'759
Absolutes Mehr	4'403'880
Ja	8'546'164
Nein	217'500
Enthaltungen	44'095

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung erteilt hat.

Peter Löscher dankt den Aktionären und Aktionärinnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4

„VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG“

Peter Löscher kommt zur Abstimmung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Das Traktandum 4 ist in zwei Teil-Traktanden mit zwei separaten Abstimmungen aufgeteilt: Teil 1, „Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats“, sowie Teil 2, „Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung“.

Für die detaillierten Erläuterungen zur Genehmigung der unterbreiteten Vergütungen verweist Peter Löscher auf den separaten Bericht des Verwaltungsrats, den die Aktionärinnen und Aktionäre mit der Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben.

Peter Löscher bemerkt zur Vergütung des Verwaltungsrats was folgt:

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung des Verwaltungsrats für den einjährigen Zeitraum von der heutigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag von CHF 2'984'000 basiert auf der letztjährigen Vergütungsobergrenze und soll nun mehr auch für acht Verwaltungsratsmitglieder ausreichen (Peter Löscher verweist dabei auf die Zuwahl unter Traktandum 5). Die Mitglieder des Verwaltungsrats von Sulzer erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung, damit ihre Unabhängigkeit garantiert bleibt. Sie beziehen keine variable oder leistungsabhängige Vergütung und sind nicht berechtigt, an den Vorsorgeplänen von Sulzer teilzunehmen. Die Vergütung des Verwaltungsrats wird teilweise in bar und teilweise in Restricted Stock Units ausgerichtet.

Peter Löscher erläutert nun mit einigen Anmerkungen die Vergütung der Konzernleitung.

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021.

Der vorgeschlagene Betrag von CHF 19'500'000 deckt die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung ab. Die Gesamtvergütung setzt sich aus einem fixen Basissalär und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente umfasst einen kurzfristigen leistungsabhängigen Bonus (in bar) und einen langfristigen erfolgsabhängigen Performance Share Unit (PSU) Plan. Dieses System soll zu überdurchschnittlicher Leistung motivieren und diese Leistung entsprechend anerkennen.

Es handelt sich dabei um einen Maximalbetrag. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt die Berechnung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Konzernleitung die potentiell maximalen Beträge unter der variablen Komponente der Vergütung, d.h. sowohl des kurzfristigen wie auch des langfristigen Anreizsystems.

Die tatsächlich ausbezahlte Vergütung wird dann im Vergütungsbericht 2021 offengelegt, der den Aktionärinnen und Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt wird.

Peter Löscher stellt fest, dass zu diesem Traktandum vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Traktandum 4.1

„GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS“

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 in der Höhe von maximal CHF 2'984'000 ab.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	23'813'497
Nein	1'680'589
Enthaltungen	59'265

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 genehmigt hat.

Traktandum 4.2

„GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DER KONZERNLEITUNG“

Damit kommt Peter Löscher zur Abstimmung von Traktandum 4.2:

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 in der Höhe von maximal CHF 19'500'000 ab.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	23'907'278
Nein	1'591'218
Enthaltungen	54'855

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 genehmigt hat.

Traktandum 5

„WAHL DES VERWALTUNGSRATS“

Traktandum 5 ist in drei Teil-Traktanden mit separaten Abstimmungen aufgeteilt und zwar Traktandum 5.1: Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, Traktandum 5.2: Wiederwahlen, und Traktandum 5.3: Zuwahl eines neuen Mitglieds.

Traktandum 5.1:

„WIEDERWAHL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS“

Da der Vorsitzende bei diesem Traktandum persönlich betroffen ist, übergibt er die Durchführung der Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats an den

Vizepräsidenten, Matthias Bichsel. Anschliessend wird er die Generalversammlung weiterführen.

Matthias Bichsel führt aus, dass Peter Löscher an der Generalversammlung 2014 als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats gewählt wurde und zudem auch Vorsitzender des Strategieausschusses ist.

Der Verwaltungsrat schlägt Peter Löscher für eine weitere Amtszeit vor.

Matthias Bichsel stellt fest, dass zur Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, Peter Löscher für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsrat und Präsidenten des Verwaltungsrats wieder zu wählen.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'295'837
Nein	236'396
Enthaltungen	21'118

Matthias Bichsel stellt fest, dass die Generalversammlung Peter Löscher für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt hat. Matthias Bichsel gratuliert Peter Löscher zur Wiederwahl und übergibt nun das Wort wieder an den Präsidenten des Verwaltungsrats, Peter Löscher.

Traktandum 5.2:

„WIEDERWAHLEN“

Der Verwaltungsrat der Sulzer AG besteht derzeit – einschliesslich Peter Löscher als Präsidenten – aus sieben international ausgerichteten Persönlichkeiten. Mit dem Traktandum 5.3 soll er um ein weiteres, achtes Mitglied ergänzt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Verwaltungsräte Matthias Bichsel, Lukas Braunschweiler, Mikhail Lifshitz, Marco Musetti, Gerhard Roiss und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen je für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zu den Wiederwahlen des Verwaltungsrats vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher beginnt mit der Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen unter Traktandum 5.2.1.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	23'964'169
Nein	1'568'342
Enthaltungen	20'840

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Matthias Bichsel unter Traktandum 5.2.2.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'368'013
Nein	166'029
Enthaltungen	19'309

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Matthias Bichsel für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Lukas Braunschweiler unter Traktandum 5.2.3.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	24'218'707

Nein	1'315'245
Enthaltungen	19'399

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Lukas Braunschweiler für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Nun kommt Peter Löscher zur Wiederwahl von Mikhail Lifshitz unter Traktandum 5.2.4.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'062'414
Nein	470'692
Enthaltungen	20'245

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Mikhail Lifshitz für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Marco Musetti unter Traktandum 5.2.5.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	24'513'613
Nein	1'018'150
Enthaltungen	21'588

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Marco Musetti für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Als letztes kommt Peter Löscher zur Wiederwahl von Gerhard Roiss unter Traktandum 5.2.6.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	24'899'002
Nein	631'319
Enthaltungen	23'030

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Gerhard Roiss für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Er gratuliert den Verwaltungsratsmitgliedern zu ihrer Wiederwahl.

Traktandum 5.3:

„ZUWAHL VON EINEM NEUEN MITGLIED“

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Alexey Moskov für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Der Lebenslauf mit Hintergrundinformationen zu Herrn Moskov wurde auf der Sulzer-Webseite aufgeschaltet.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Zuwahl des neuen Mitglieds des Verwaltungsrats vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher kommt nun zur Wahl unter Traktandum 5.3.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'358'680
Nein	164'023
Enthaltungen	30'648

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Alexey Moskov für eine Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt hat und gratuliert ihm zur Wahl.

Peter Löscher gibt bekannt, dass sich der Verwaltungsrat im Anschluss an die Generalversammlung neu konstituieren wird, und dass die entsprechenden Entscheide noch heute publiziert werden. Dies betrifft die Wahl des Vizepräsidenten des Verwaltungsrats, die Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses, die Wahl und Konstituierung des Strategieausschusses, d.h. die Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden, und die Wahl und Konstituierung des Prüfungsausschusses, d. h. die Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden, sowie geringfügige Anpassungen in den Organisationsreglementen des Verwaltungsrats.

Traktandum 6

„WAHL DES VERGÜTUNGS-AUSSCHUSSES“

Der Vergütungsausschuss der Sulzer AG besteht derzeit aus drei Mitgliedern.

Traktandum 6.1:

„WIEDERWAHL VON DREI MITGLIEDERN IN DEN VERGÜTUNGS-AUSSCHUSS“

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Verwaltungsräte Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen, Marco Musetti und Gerhard Roiss je für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Vergütungsausschusses wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zu den Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher beginnt mit der Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.1.1.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	23'033'978
Nein	2'494'659
Enthaltungen	24'714

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsschusses wiedergewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen zur Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Peter Löscher kommt zur Wiederwahl von Marco Musetti als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.1.2.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	24'271'564
Nein	1'253'203
Enthaltungen	28'584

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Marco Musetti für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Marco Musetti zur Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Schliesslich kommt Peter Löscher zur Wiederwahl von Gerhard Roiss als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.1.3.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	24'165'175
Nein	1'358'044
Enthaltungen	30'132

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Gerhard Roiss für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Gerhard Roiss zur Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Traktandum 7

„WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE“

Es folgt die Wiederwahl der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Wiederwahl der Revisionsstelle vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'402'513
Nein	133'779
Enthaltungen	17'059

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die KPMG AG als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wiedergewählt hat und gratuliert der KPMG AG zur Wiederwahl.

Traktandum 8

„WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN“

Peter Löscher kommt zur Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin.

Der Verwaltungsrat beantragt, für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

Proxy Voting Services GmbH genügt den Anforderungen an die Unabhängigkeit, da sie insbesondere durch keine anderen Tätigkeiten in Verbindung zu Sulzer steht.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

René Schwarzenbach gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	25'553'351
Absolutes Mehr	12'776'676
Ja	25'539'078
Nein	4'765
Enthaltungen	9'508

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtszeit wiedergewählt hat und gratuliert der Proxy Voting Services GmbH zur Wiederwahl.

Peter Löscher schliesst nun den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Peter Löscher bedankt sich nochmals bei den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Verständnis, dass sie aufgrund der gegebenen Bedingungen nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen konnten. Er freut sich jedoch, alle Aktionärinnen und Aktionäre zu der nächsten, der 107. Generalversammlung vom 14. April 2021 einzuladen und wünscht allen in der Zwischenzeit gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 10:36 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer und Stimmenzähler:

Peter Löscher

Thomas Schönholzer